DVF - „Galerie kompakt“ im Mai 2022

Links: **Henri Cartier-Bresson**, Paris, Gare St.Lazare, 1932

Mitte: **Barbara Fischer**, „Regen und Einsamkeit“, 17.05.2022

Rechts: **Lutz Klapp**, „Speicherstadt“, 07.05.2022

Liebe *Galerie*-Teilnehmer/innen,

zum Auftakt der Mai-Auslese habe ich drei Bilder an den Anfang gestellt, die exemplarisch zeigen mögen, wie spannend, aber auch schwierig es sein kann, sich auf ein vorgegebenes fotografisches Thema einzulassen, zumal dann, wenn dieses einen so großen Interpretationsspielraum erlaubt wie *„Wasser“*. Das erste Foto von H. Cartier-Bresson ist berühmt, aber wohl kaum nur deshalb, weil es *Wasser* zeigt. Wenn wir davon ausgehen, dass die Intentionen eines Fotografen hinsichtlich der Motivwahl oft vielschichtig sind, sollte es erlaubt sein, anhand dieses Beispiels ein paar Fragen zu formulieren. Ging es Cartier-Bresson bei der Aufnahme in erster Linie darum, die Folgen eines vorausgegangenen Unwetters zu dokumentieren? Lag er „auf der Lauer“ mit dem bestimmten Ziel, in dieser Situation eine menschliche Aktion im Bild festzuhalten? Oder hat ihn eher die Spiegelung des Hintergrunds und die triste Atmosphäre einer Baustelle fasziniert? Er selbst hat die Entstehung des Bildes zwar kommentiert (Stichwort: *„Entscheidender Moment“*), aber eine wirklich eindeutige Antwort auf diese Fragen gibt er nicht. Selbst wenn das *Wasser „als solches“* während der Aufnahme gar nicht im Mittelpunkt seines Interesses gestanden haben sollte, würden wir es bei der Betrachtung dieses Bildes wahrscheinlich dennoch als dessen zentrales Motiv akzeptieren und das Foto recht eindeutig unserem Monatsthema zuordnen können.

Die beiden anderen Bilder, unserer *Galerie* entnommen, mögen hier zum Vergleichen und zum Nachdenken anregen. Dabei erscheinen mir folgende Punkte wichtig: Sollte nicht das *„Wasser“* selbst, egal in welcher Form, bei jedem Foto unter dieser expliziten Themenstellung das bildbestimmende Element sein, sozusagen der *„Star“* unter all den Dingen, die zu sehen sind? Und müsste dies dann nicht für alle Arten von *„Wasser“*- Aufnahmen gelten, egal, ob *Street, Landschaft, Natur, Makro*…? Und falls das Bild *Menschen* zeigt: Müssten nicht deren Aktionen einen besonderen Bezug zum *Wasser* haben oder wenigstens erahnen lassen, so wie z.B. Cartier-Bressons „Schattenmann“ über (bzw. in) die große Pfütze springt? Fragen, die mir für mehrere *„Galerie“*- Einreichungen zu unserem Thema nicht ganz irrelevant zu sein scheinen, über die aber letztlich jeder Autor oder Betrachter für sich selbst entscheiden muss.

Abschließend noch kurz die Statistik für den Monat Mai: 18 Autor/innen haben teilgenommen, die Gesamtzahl der Bilder zum Thema *„Wasser“* liegt bei 78, zu *„Freies Thema“* sind es immerhin acht. Auch diesmal herzlichen Dank fürs Mitmachen; auf viele interessante Beiträge zum Juni-Thema *„Kontraste“* freuen sich das *Galerie*-Team und

Ulrich

DVF - „Galerie kompakt“ im Mai 2022 *(Thema: „Wasser“)*

Vera Wolber, „Malerische Nordsee“, 24.05.2022

Bei einer Vielzahl von *Landschafts*aufnahmen ist *Wasser* in irgendeiner Form für die Bildaussage bestimmend, indem es z.B. eine interessante Perspektive ermöglicht oder eine besondere Stimmung hervorruft bzw. verstärkt. Die Bilder dieser Seite zeigen exemplarisch das Meer oder Seen– bzw. Flusslandschaften, also Wasserflächen, in verschiedenen Kontexten, die oft durch den Verlauf einer Horizontlinie geprägt sind.

Helga Warnke (zu: **“Malerische Nordsee“**), 27.05.2022:

Da kommt man wirklich ins Träumen, liebe Vera!

Bernd Susenburger, „Twilight“, 02.05.2022

Erika Pausch, „Spiegelung in der Mosel“, 07.05.2022

Lutz Klapp. „Nebel auf dem Edersee“, 07.05.2022

Neben Spiegelungen sind Übergänge einer Wasserfläche in Nebel, Dunst oder Wolken besonders reizvoll.

Adolf Eberle, 12.05.2022:

Die Stimmung hätte man nicht besser einfangen können. Wasser, Wolken, Boot einfach perfekt .

Olga Fritsche (zu: „Nebel“, u.l.), 01.06.2022:

Ein wunderbares Bild.

Lutz Klapp, „Nebel“, 18.05.2022

Bernd Susenburger, „Frühmorgens am Strand“, 13.05.2022

DVF - „Galerie kompakt“ im Mai 2022 *(Thema: „Wasser“)*

Christine v. Glyschinsky, „Wasserfall“, 28.05.2022

Fotografiert man *Wasser in Bewegung* , so gibt es mehrere Wege, zu interessanten Ergebnissen zu kommen. Bilder von *Wasserfällen* sind hier die „Klassiker“. Dabei gilt: Je mehr Landschaft um das stürzende Wasser herum das Foto zeigt, desto eher lassen sich die Dimensionen eines solchen Naturspektakels sichtbar machen.

Walter Nussbaum, „Wasserfall“. 30.05.2022

Christine v. Glyschinsky, „Treibholz“, 28.05.2022

Eine andere Möglichkeit besteht darin, sich ganz auf das brausende Chaos zu konzentrieren und nur das Wasser selbst oder wenig mehr ins Bild zu nehmen.

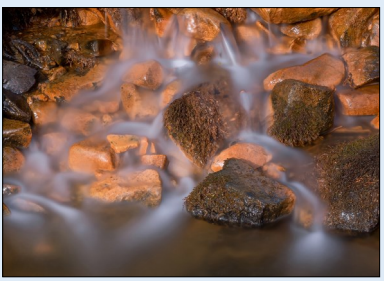
Barbara Fischer, „Kraft des Wassers“, 08.05.2022

Helmut Wagner, „Verwirbelt“, 26.05.2022

DVF - „Galerie kompakt“ im Mai 2022 *(Thema: „Wasser“)*

Jürgen Weber, „Bad im Rhein“, 01.05.2022

Helga Warnke, „Alles in Fluss“, 27.05.2022



Ulrich Persch, „Eisenbach“, 18.05.2022

Jürgen Weber, „Dynamische Struktur“, 01.05.2022

Helmut Wagner, „Geteilt“, 26.05.2022

„Wasser in Bewegung“ **muss nicht immer die Dramatik eines Wasserfalls sein, sondern kann auch bedeuten: weiches, sanftes Gleiten in einem Fluss– oder Bachbett oder eine einzelne Welle, die sich am Strand bricht und ausrollt. Wasserpflanzen oder andere Dinge können die Richtung der Strömung erkennen lassen; bei höherer Fließgeschwindigkeit oder längerer Belichtungszeit verschwimmen die Konturen des fließenden Wassers immer mehr.**

Mit Hilfe eines „ND“-Filters, auch als „Graufilter“ bekannt (*„ND“* steht für *„Neutral Density“* bzw. *„Neutrale Dichte“*) lässt sich dieser Effekt steuern. Während Steine oder Pflanzen der Umgebung dann noch scharf abgebildet werden, erscheint das fließende Wasser mehr oder weniger weich und verschwommen. Für solche Aufnahmen, bei denen die Belichtungszeit bis in den Minutenbereich künstlich verlängert wird, benötigt man unbedingt ein Stativ.

DVF - „Galerie kompakt“ im Mai 2022 *(Thema: „Wasser“)*

Hannelore Bliemeister, „Gewitterschauer“, 31.05.2022

Spiegelnde Wasseroberflächen können entweder Gegenstände (z.B. Häuser, Bäume, Boote...) deutlich erkennen lassen, oder diese erscheinen entsprechend der Wellenbewegung als mehr oder weniger verzerrte, abstrakte Formen. Werden die gespiegelten Objekte von der Sonne beschienen, ergeben sich oft sehr ansprechende farbige Texturen.

Ulrich Persch, „Nach dem Regen“, 18.05.2022

Adolf Eberle, 26.05.2022:

Die Bildanteile von Spiegelung und Bodenmuster und die Farben passen wunderbar zusammen. Gut gesehen.

Christine v. Glyschinsky, „Spiegelung“, 28.05.2022

Helmut Wagner, „Unter einer Brücke“, 26.05.2022

Adolf Eberle (zu: **„Unter einer Brücke“**, u. l.), 26.05.2022:

Bei dem „Unter-der-Brücke“-Foto sind der Farbkontrast und das Muster toll eingefangen.

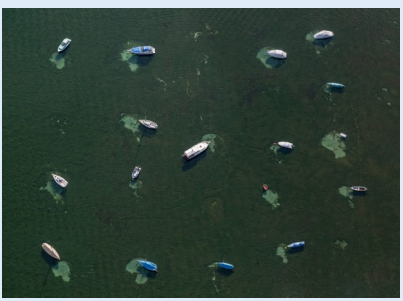
Ulrich Persch, „Im stillen Hafen“, 29.05.2022

DVF - „Galerie kompakt“ im Mai 2022 *(Thema: „Wasser“)*

Helmut Wagner, „Bugfigur“, 26.05.2022

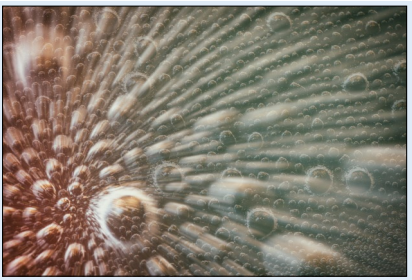
Ekkehard Wulff, „Waschwasser“, 10.05.2022

Helga Warnke, „Unwettermonster“, 21.05.2022



Hannelore Bliemeister, „Bodensee“, 28.05.2022

***Wasser abstrakt* - im Gegensatz zu den Spiegelungen der vorigen Seite bestechen diese sehr unterschiedlichen Aufnahmen zum Teil durch eine reduzierte Farbigkeit. Auf welche Weise *Wasser* mit im Spiel ist, erkennt man oft erst auf den zweiten Blick, wie etwa in dem Foto aus der Autowaschanlage (2. Bild v.o.). Immer wieder regen solche „surrealen“ Muster die Phantasie an.**



Jürgen Weber, „Wasserblasen in Bewegung“, 01.05.2022

Adolf Eberle (zu: **„Waschwasser“**, l.), 11.05.2022:

Eindrucksvolles Foto.

Helga Warnke (Autorin) zu **„Unwettermonster“** (l.), 21.05.2022:

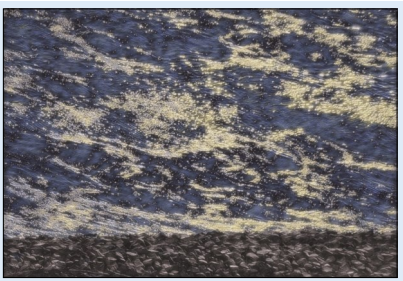
Unser Unwettermonster von gestrigen Tag, riesengroße Hagelkörner, die zum Glück keine nennenswerten Schäden anrichteten.

Adolf Eberle (zu: **„Bodensee“**, u.l.), 06.05.2022:

Volle Punktzahl für die Ausschnittwahl bzw. die Verteilung der Boote im Bild. Ebenso gut getroffen: die Farbakzente.

Adolf Eberle (zu: **„Sonnenbeschienenes Wasser“**, u. r.), 08.05.2022:

Schon wieder ein Superfoto. Reflexe, Farbkontrast und Komposition perfekt.

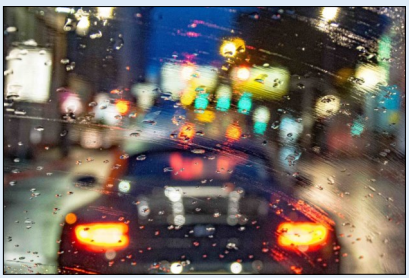


Walter Nussbaum, „Sonnenbeschienenes Wasser“, 05.05.2022

DVF - „Galerie kompakt“ im Mai 2022 *(Thema: „Wasser“)*

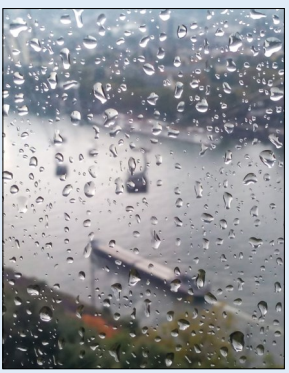
Falls jemand noch geglaubt haben sollte, dass gute Fotos strahlenden Sonnenschein oder zumindest trockenes Wetter voraussetzen, so beweisen diese Bilder das Gegenteil. *Regen*bilder haben ihren eigenen Reiz, egal, ob man sich im Freien oder auf der trockenen Seite hinter einer Glasscheibe befindet. Dabei ist Regen eine der häufigsten Situationen, die uns mit *Wasser* unmittelbar in Berührung bringt - auch eine Domäne der *„Street“*-Fotografie!

Volker Frenzel, „Regen 4“, 30.05.2022



Ekkehard Wulff, „Regentropfen“, 10.05.2022

Barbara Fischer, „Schnell unter den Schirm“, 17.05.2022



Christine v. Glyschinsky, „Schiff im Regen“, 30.05.2022

Adolf Eberle (zu: **„Schiff im Regen“**, l.), 06.06.2022:

Wunderbar eingefangene Regenstimmung. Und die Verteilung scharf/unscharf ist perfekt.

Ulrich Persch, „Wetter in Schottland“, 29.05.2022

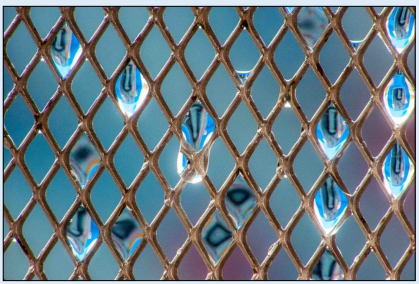
Volker Frenzel, „Regen 2“, 30.05.2022

DVF - „Galerie kompakt“ im Mai 2022 *(Thema: „Wasser“)*

Abgesehen vom Regen auf einer Fenster– oder Windschutzscheibe, sind *Wassertropfen* ein bevorzugtes Motiv für Nah– und Makroaufnahmen. Hier eröffnet sich eine faszinierende Farben– und Formenwelt.

Ekkehard Wulff, „Ein Tropfen“, 14.05.2022

Ulrich Persch, „Oberflächenspannung“, 30.05.2022



Ekkehard Wulff, „Spiegelung“, 14.05.2022

Ein *Wasserstrahl* hat die Autoren dieser beiden Fotos zu ausgesprochen minimalistischer Bildgestaltung inspiriert. Obwohl das Wasser selbst kaum sichtbar ist oder nur einen geringen Teil der Bildfläche einnimmt, so ist es wohl doch der „Dreh – und Angelpunkt“ des jeweiligen Motivs.

Adolf Eberle, „Wasserspeier“, 23.05.2022

Bernd Susenburger, „Wasserstrahl“, 01.05.2022

DVF - „Galerie kompakt“ im Mai 2022 *(Thema: „Wasser“)*

Lutz Klapp, „Abflug“, 01.05.2022

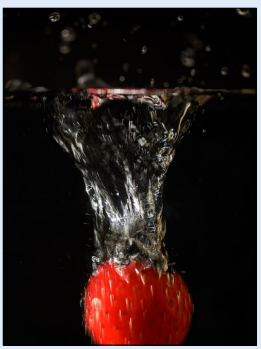
Von *Wasser* geprägt ist der natürliche Lebensraum vieler Tier– und Pflanzenarten. Außer Fischen, Amphibien und Insekten, die in unserer Galerie diesmal leider nicht vorkommen, sind hier aber vor allem die *Wasservögel* „in ihrem Element“, wie diese Aufnahmen belegen.

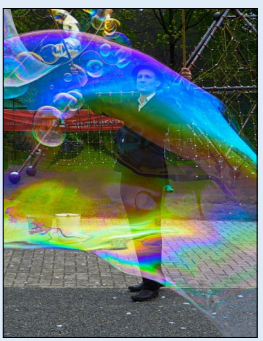
Ulrich Persch (Autor) zu **„Lebensraum Wasser**“, u., 18.05.2022:

Dreifelder Weiher (Westerwald) nach dem „Abfischen“ im Oktober 2021.

Lutz Klapp, „Silberreiher im Nebelmorgen“, 10.05.2022

Ulrich Persch, „Lebensraum Wasser“, 18.05.2022





Drei sehr eigenwillige und eher experimentelle Interpretationen des Themas *„Wasser“.*

DVF - „Galerie kompakt“ im Mai 2022 *(Thema: „Wasser“)*

Joachim Bliemeister, „Dilemmata“, 17.05.2022

Olga Fritsche, „Fleur-de-Sel, Bretagne“, 14.05.2022

Helga Warnke, „Erfrischung pur“, 13.05.2022

Wasser im Dienste des Menschen **- so könnte man die Bilder dieser Seite inhaltlich grob zusammenfassen. Wir sehen die künstliche Bewässerung einer landwirtschaftlichen Anbaufläche und die Salzgewinnung aus Meerwasser, ebenso die verschiedenen Möglichkeiten, Wasser zur Erfrischung zu nutzen. Außerdem ist die ästhetische Gestaltung einer Brunnenanlage interessant. Die Wasserkraft als Mittel der Energiegewinnung, um z.B. ein Mühlrad oder eine Turbine anzutreiben, ist eine weitere fotografisch lohnende Option.**

Adolf Eberle (zu: **„Fleur-de-Sel …“**), 16.05.2022:

Ein gelungenes Foto. Formal würde es mir (persönlich) noch besser gefallen, wenn im Hintergrund der Landschaftsstreifen nicht da wäre, und es direkt in den Himmel überginge. Der Aufwand würde sich lohnen. Es würde ruhiger und auch noch grafisch wirken.

Olga Fritsche (Autorin), 01.06.2022:

Vielen Dank, lieber Adolf, ich probiere es.

Lutz Klapp (zu: **„Erfrischend“**), 19.05.2022

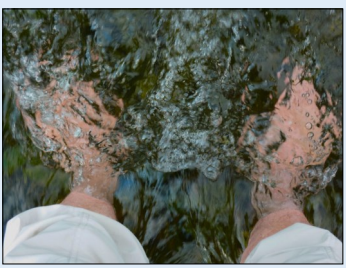
Hallo Hannelore, absolut gelungenes Foto. Der starke Regen und die Skulptur mit dem Becher in der Hand sind dir sehr gut gelungen. Das S/W Motiv verstärkt noch die Wirkung dieses Motivs.

Ulrich Persch (Autor), zu **„Wasser marsch!“**, u.r., 30.05.2022:

Wasserzufuhr für das Pumpwerk eines Gradierbaus in Bad Nauheim.

Adolf Eberle, „Wasserspiel 2“, 11.05.2022

Hannelore Bliemeister, „Erfrischend“, 18.05.2022



Adolf Eberle, „Endlich Wasser“, 08.05.2022

Ulrich Persch, „Wasser marsch!“, 30.05.2022

DVF - „Galerie kompakt“ im Mai 2022 *(Thema: „Wasser“)*

***Menschen* im, am oder auf dem *Wasser* bilden eine eigene Motiv-Kategorie; die meisten dieser Aufnahmen zeigen eine Strand-Umgebung.**

Joachim Bliemeister, „Relaxed am Pool“, 27.05.2022

Olga Fritsche, „Spass im Sturm“, 28.05.2022

Barbara Fischer, „Ohne Titel“, 08.05.2022

Adolf Eberle (zu: **„Ohne Titel“** l.), 12.05.2022:

Die erschreckende Botschaft kommt rüber, plus ein gelungenes Foto.

Lutz Klapp (zu: **„Zwischen Land und Meer 1+2“,** u.), 08.05.2022:

Hallo Ulrich, diese beiden Motive sind im doppeltem Sinn lebendig. Die Bewegungen der Wellen in Kombination mit der Lebendigkeit der Kinder sind dir hervorragend gelungen.

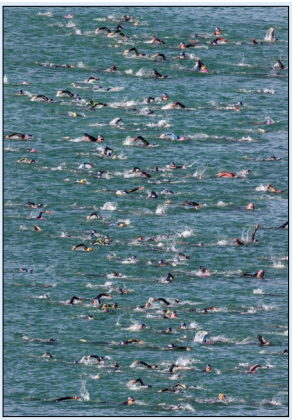
Ulrich Persch (Autor), 07.06.2022:

Lieber Lutz, an dieser Stelle, und auch mit etwas Verspätung, vielen Dank für deinen freundlichen Kommentar.

Ulrich Persch, „Zwischen Land und Meer 1“, 07.05.2022

Ulrich Persch, „Zwischen Land und Meer 2“, 07.05.2022

DVF - „Galerie kompakt“ im Mai 2022 *(Thema: „Wasser“)*



Joachim Bliemeister, „Massenstart Ironman EM 2017“, 27.05.2022

Von den *Wassersport*arten waren das Schwimmen, das Windsurfen und das Stehpaddeln vertreten.

Erika Pausch, „Surfen auf dem Eisbach in München“, 03.05.2022

Joachim Bliemeister, „Elegante Anfahrt“ (l.) — „… doch die Welle gewinnt“ (r.), 31.05.2022

Volker Frenzel, „Surfer“, 17.05.2022

Bernhard Hüsken, „Stand-Up-Paddling“, 04.05.2022

Adolf Eberle, 08.05.2022:

Eine perfekte Anordnung der Paddler. Ein perfektes Foto. Hast Du lange warten müssen oder warst Du mit dem Megafon unterwegs?

Bernhard Hüsken (Autor), 16.05.2022:

Freut mich, dass Dir mein Bild gefällt, Adolf.
Gerade beim Stammtischabend das aktuelle Thema: Der entscheidende Augenblick.
Kein Megafon. – Intuition. (Und Glück natürlich.)

DVF - „Galerie kompakt“ im Mai 2022 *(„Freies Thema“)*

Lutz Klapp, „Der Mai — Kuckuckszeit“, 28.05.2022

Lutz Klapp, „Eisvogel“, 31.05.2022

Zu *„Freies Thema“* hat Lutz wieder faszinierende Vogelaufnahmen beigesteuert, ebenso Barbara Fischer eindrucksvolle „Street“-Fotos aus Kuba. Zum Ausklang dann noch zwei sehr verschiedene Bilder, die, jedes auf seine Weise, den Blick des Betrachters zu fesseln vermögen: ein Licht-und-Schatten-Porträt von Bernhard und eine weitere experimentelle *(Cliché-Verre-)* Arbeit von Olga.

Lutz Klapp (Autor), 31.05.2022:

Auch wenn man hier Wasser nicht unmittelbar sieht, so ist das Wasser das Element des Eisvogels.

Adolf Eberle, 06.06.2022:

Mir gefällt besonders der Farbkontrast und die Wiederholung der Gefiederfarbe mit den Ästen. Tolles Foto.

Barbara Fischer, „Künstlerin in Santiago de Cuba“ (l.), „Lady mit Schirm“ (m.), „Abend in La Habana“ (r.), 09.05.2022

Bernhard Hüsken, „Auge in Auge“, 17.05.2022

Olga Fritsche, „Sommernachtstraum“, 29.05.2022